

Fürther Markt: Bekanntes und Hintergründe

Der Fürther Markt – Mitten im Leben – sollte als Erweiterung der NEUEN MITTE FÜRTH und Bindeglied mit dem Hornschuch-Center – nicht nur geografisch, sondern vielmehr auch strategisch im Sinne einer positiven, nachhaltigen Stadtentwicklung verstanden werden. Die städtebauliche Aufwertung mit neu geschaffenen Räumen und vielfältigen Einkaufswelten ergänzt das Gesamtkonzept des Marktes durch ein Genussparadies mit Wohlfühlambiente, das zum Entdecken und Verweilen einlädt.

Die neue Lebensmitte ist mehr als nur ein Motto. Es ist Haltung und Antrieb des Marktes. Hier ist der neue Lebensmittelpunkt der Menschen – ein Markt, wie man ihn mag. Der Fürther Markt bietet Kulinarisches, Spannendes, Genussvolles, Unterhaltsames, Überraschendes. „Wir haben leider kein passendes Wort für Genießen Erleben Schnabulieren Entdecken Willkommen sein Gerne wiederkommen gefunden. Wir nennen es deshalb einfach Fürther Markt – Mitten im Leben.“ Hinter der schlichten Namensfindung steckt die ganze Vielfalt des Marktes selbst, denn der Name des Marktes darf sich immer wieder verändern. Der Fürther Markt ist eine offene Marke und das passt gut, denn er ist ja für die Öffentlichkeit.

Dieser Ort hat das Zeug zum neuen städtischen, weil gemeinschaftlichen Hotspot zu werden. Ein neuer Lebensmittelpunkt von Menschen mit Sinn für Genuss, ein Ort des Austausches und das inmitten der Stadt, um sich mit Freunden zu treffen. All das ohne schlechtes Gewissen, denn der Fürther Markt ist regional, biologisch, umweltfreundlich und nachhaltig ausgerichtet. Das beginnt beim Marketing mit umweltfreundlichem Flyer-Papier und Öko-

Farben oder Stoff- oder Papiertüten zum Einkauf, geht über regionale und saisonale Angebote, Bio-Fleisch, -Fisch, -Obst und Gemüse und endet in umweltfreundlichem Geschirr, das gerade konzipiert wird. Wer das nicht nutzen möchte, bringt zum Einkaufen eben eigene Dosen und Behältnisse mit. Ergänzt wird das durchweg menschen- und umweltfreundliche Konzept mit ökologisch notwendigen Fettabscheidern oder einem Leitsystem für Sehbehinderte.

Für die Platanen, die den Markt säumen, wird der Boden angehoben, um die Wurzeln der Bäume zu schützen und zu entlasten – eben ein Ort, um Bewährtes zu schützen und um Neues zu entdecken, und den man auf extra breiten Radwegen erreichen und verlassen kann.

Wirtschaftlich betrachtet, wird der Fürther Markt – Mitten im Leben – die lokale Wirtschaft positiv beeinflussen, das Gemeinwesen fördern und die Lebensqualität nachhaltig erhöhen.

Der Fürther Markt soll ein positives Lebensgefühl vermitteln – Mitten im Leben – und so ein Ort für Neues und Wiederkehrendes sein, das sich immer wieder auf Veränderungen und neue Impulse einstellt.

Es wird Sommer? Dann wird der Fürther Markt Erdbeer- und Spargelmarkt oder eben auch Käsemarkt oder Probiermarkt, Spezialitätenmarkt, Familienmarkt, Frankreichmarkt oder eben einfach der Fürther Lieblingsmarkt mit Charme sein. Offen für ein buntes Potpourri aus Erlebnissen inmitten der Stadt Fürth.

Zahlen, Daten, Fakten:

Eröffnungstermin: 18. Mai 2019

Derzeitiger Status: Baustelle

Wissenswertes und Hintergründe:

- Bisher veröffentlichte Händlerliste vom 26.02.2019:
www.nordbayern.de/region/fuerth/von-schaschlik-bis-confiserie-1.8641248?searched=true

- Insgesamt 24 Marktstände (29 Händler) davon 9 feste Buden und 4 Obst- und Gemüsestände
- Teilweise täglich wechselnde Händler und Angebote
- Budendesign in 3 verschiedenen Modulen: Näheres hier: <https://fuerther-markt.de/neuigkeiten/marktbudengestaltung-blick-hinter-die-kulissen/>
- Umweltfreundlich, nachhaltig und barrierefrei: (Papiertüten, nachhaltige Materialien fürs Marketing, Leitsystem für Sehbehinderte, Barrierefreie Auf- und Abfahrten, extra 3 m breite Radwege, Ampeln)
- Nachhaltige Materialwahl in Abstimmung mit dem Stadtbild (Holz, Granit)

Weitere Informationen: <https://fuerther-markt.de/neuigkeiten/news-zum-baustellenfortschritt/>